

Anzeige

INVESTMENT-FIRMEN STELLEN SICH VOR



Investieren nach dem Prinzip „Never lose money!“

Firmenname: Hauser & Friends AG
Branche: Vermögensverwaltung
Kontakt: info@hauser-friends.de
Website: www.hauser-friends.de

Die Geschichte der Hauser & Friends AG ist eine deutsch-amerikanische Erfolgsstory. Von ihren Eltern, einer Lehrerin aus Chicago und einem Unternehmer aus dem Schwarzwald, lernten Phillip und Fritz Hauser zunächst folgende Lektionen: Sei weltoffen, lernwillig und fleißig. Und: Setze dein Geld klug ein. Deshalb und weil im Umgang mit Zahlen schon immer begabt, studierten beide Betriebswirtschaftslehre. Der eine in Mannheim, der andere in St. Gallen. Prägender als das Studium waren für ihren Lebensweg jedoch die Lehren von Warren Buffett, dem Vater des Value Invest-

ting. Diese bis heute erfolgreiche Strategie, die die Analyse der Fundamentaldaten eines Unternehmens und seine Unabhängigkeit von Moden in den Mittelpunkt stellt, hat Phillip und Fritz in ihrer Rationalität überzeugt. Außerdem hat Buffetts Regel Nummer eins auch oberste Priorität für die Brüder: „Never lose money!“

Aus diesem Grund entschlossen sich die beiden 2006 dazu, die Anlage des Familienvermögens nicht mehr Banken zu überlassen, sondern selbst in die Hand zu nehmen. Da dies sehr gut funktioniert, fragten bald Freunde und Bekannte, ob Phillip und Fritz nicht auch deren Kapital investieren würden. 2012 wurde deshalb die Hauser & Friends AG gegründet, eine Anleger-

partnerschaft mit dem Ziel, das gemeinsame Geld sicher anzulegen und doch über Marktniveau zu mehren. Seit nunmehr 15 Jahren geben die Zahlen diesem Unterfangen recht.

Was Hauser & Friends von vielen anderen Investmentfirmen unterscheidet: Ohne Rendite keine Gebühr. Erst wenn die Anleger profitieren, profitieren auch die beiden Manager. Und deren eigenes Geld ist exakt so investiert wie das ihrer Friends. Das ist die beste Gewähr für eine sichere Kapitalanlage.

Sie wollen mehr erfahren? Dann besuchen Sie die Webseite und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch – coronabedingt auch gerne per Videochat.

Sie haben Interesse an diesem Format? @ Seite3@handelsblatt.com

Märkte heute

1 US-Banken

Goldman Sachs, Wells Fargo und JP Morgan berichten über den Verlauf des ersten Quartals. Die US-Großbanken beendeten das Krisenjahr 2020 mit positiven Zahlen und übertrafen die Erwartungen der Analysten. JP Morgan gelang sogar ein Rekordergebnis. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigerte das Unternehmen den Nettogewinn um 42 Prozent und verdiente von Oktober bis Dezember 12,1 Milliarden Dollar.

2 Hella

Der Lippstädter Automobilzulieferer präsentiert das Ergebnis des dritten Quartals 2020/21, das im Februar endete. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres von Juni bis November 2020 reduzierte sich der währungs- und portfoliobereinigte Konzernumsatz nur moderat um 2,5 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro. Dies war vor allem auf ein starkes zweites Geschäftsjahresquartal zurückzuführen. Infolge einer leichten Markterholung erhöhte sich der Konzernumsatz in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent. Das

Unternehmen hatte die Prognose für das volle Geschäftsjahr 2020/21 bereits im Dezember angehoben und erwartet nunmehr einen Umsatz in der Bandbreite von 6,1 bis 6,6 Milliarden Euro.

3 Produktion

Eurostat gibt Daten zur Industrieproduktion in der Euro-Zone im Februar bekannt. Im Januar war die Produktion trotz Coronakrise mit plus 0,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat unerwartet stark angestiegen. Während Luxemburg mit 3,8 Prozent das größte Plus meldete, verzeichnete Deutschland ein Minus von 0,4 Prozent.

4 Tomtom

Der niederländische Hersteller von Navigationssystemen legt Zahlen zum ersten Quartal 2021 vor. Im vierten Quartal 2020 waren die Konzernerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20 Prozent auf 125 Millionen Euro gesunken. Für das gesamte Jahr 2020 vermeldete das Unternehmen gegenüber 2019 einen Erlösrückgang um ein Viertel auf 528 Millionen Euro.

Handelsblatt

DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFTS- UND FINANZZEITUNG

Verleger: Dieter von Holtzbrinck

Redaktion

Chefredakteur: Sebastian Matthes
Stv. d. Chefredakteurs: Peter Brors
Stv. Chefredakteurin: Kirsten Ludowig

Autor: Hans-Jürgen Jakobs

Textchef: Christian Rickens

Chefökonom: Prof. Dr. h. c. Bert Rürup

Ressortleiter: Thomas Sigmund (Politik),
 Kirsten Ludowig (Unternehmen), Kathrin Jones (Finanzen),
 Nicole Bastian, Dr. Jens Münchraht (Ausland & Meinung),
 Sönke Iwersen (Investigative Recherche)

Chefs vom Dienst: Stefan Kaufmann (Leitung), Tobias
 Döring, Tom Körkemeier, Désirée Linde, Marc Renner,
 Peter Pfister (News am Abend)

International Correspondents: Mathias Brüggmann,
 Torsten Riecke

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die
 jeweiligen Leiter für ihren Bereich. Im Übrigen die
 Chefredaktion.

Handelsblatt Research Institute

Tel.: 0211 - 887-0, Telefax: 0211 - 887-97-0,
 E-Mail: info@handelsblatt-research.com
 Prof. Dr. h. c. Bert Rürup (Präsident),
 Dr. Christian Sellmann (Managing Director)

Verlag

Handelsblatt GmbH
 (Verleger im Sinne des Presserechts).

Geschäftsführung: Andrea Wasmuth

Verantwortlich für Herstellung

und Anzeigen: Christian Wiele

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf.
 Anschrift von Redaktion, Verlag und Anzeigenleitung:
 Toulouser Allee 27, D-40211 Düsseldorf, Tel. 0211 - 887-0
 Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte
 Manuskripte, Unterlagen und Fotos.
 Axel Springer SE, Offsetdruckerei Kettwig, Im Teelbruch
 100, 45219 Essen; Pressedruck Potsdam GmbH,
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam; Süddeutscher
 Verlag Zeitungsdruck GmbH, Zamdorfer St. 40, 81677
 München

Vertrieb Einzelverkauf:

Verlag Der Tagesspiegel GmbH, www.tagesspiegel.de

Kundenservice:

Postfach 103345, 40024 Düsseldorf,
 Telefon: 0211 887 3602,
 Aus dem Ausland: 0049 211 887 3602
 E-Mail: kundenservice@handelsblatt.com
 Ihre Daten werden zum Zweck der Zeitungszustellung
 übermittelt an Zustellpartner und an die Medienservice
 GmbH & Co. KG, Hellerhofstraße 2-4,
 60327 Frankfurt am Main.

Anzeigen:

Anzeigenverkauf Handelsblatt

Tel.: 0211 - 887-0, Fax: 0211 - 887-33 59

E-Mail: info@iqm.de; Internet: www.iqm.de

Anzeigenverkauf Handelsblatt.com

Tel.: 0211 - 887-26 26, Fax: 0211 - 887-97 26 56

E-Mail: info@iqdigital.de; Internet: www.iqdigital.de

Anzeigenverkauf Handelsblatt Personalanzeigen

Tel.: 040 - 32 80 229, Fax: 040 - 32 80 472

E-Mail: rosar@chancenundkarriere.de

Internet: www.chancenundkarriere.de

Anzeigendisposition Handelsblatt

Tel.: 0211 - 887 - 26 60, Fax: 0211 - 887 - 97 26 60

E-Mail: dispo.hb@iqm.de

Redaktion:

Telefax: 0211 - 887-97 12 40

E-Mail: handelsblatt@vhb.de

Politik

Tel.: 030 - 61 68 61 92, Fax: 0211 - 887-97 80 27

E-Mail: hb.berlin@vhb.de

Unternehmen

Tel.: 0211 - 8 87-13 65, Fax: 0211 - 8 87-97 12 40

E-Mail: hb.um@vhb.de

Finanzen

Tel.: 0211 - 887-4002, Fax: 0211 - 887-97 41 90

E-Mail: hb.fz@vhb.de

Handelsblatt Veranstaltungen

Tel.: 0211 - 887 0, Fax: 0211 - 887 43-40 00

E-Mail: info@euroforum.com

www.handelsblatt.com/veranstaltungen

Das Handelsblatt wird ganz oder in Teilen im Print und digital
 vertrieben. Alle Rechte vorbehalten.
 Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung
 des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter
 dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung
 per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und
 die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Artikelanfragen: Club-Mitglieder erhalten einen

Artikel kostenlos, Telefon: 0800-2233110

E-Mail: artikelanfragen@vhb.de

Nutzungsrechte:

Telefon: 0211 - 2054-4640 (Dieser Service steht Ihnen

Mo-Fr zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung)

E-Mail: nutzungsrechte@handelsblattgroup.com

Sonderdrucke:

Tel.: 0211 - 887-1748, Fax: 0211 - 887-97-1748

E-Mail: sonderdrucke@vhb.de

Bezugspreise Inland und EU:

monatlich € 66,70 (Inland inkl. € 4,36 MwSt./EU zzgl. der

jeweiligen MwSt.), Jahresvorzugspreis: € 799,- (Inland inkl. €

52,27 MwSt./EU zzgl. der jeweiligen MwSt.), Vorzugspreis für

Studenten (gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung):

Monatlich € 33,30 (Inland inkl. € 2,18 MwSt. / EU zzgl. der

jeweiligen MwSt.), Jahresvorzugspreis € 399,- (Inland inkl. €

26,10 MwSt. / EU zzgl. der jeweiligen MwSt.). Lieferung

jeweils frei Haus. Bezugspreise übriges Ausland: auf Anfrage.

Bezugspreise übriges Ausland: auf Anfrage.

Abonnementkündigungen sind nur schriftlich mit einer Frist von

21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugszeitraumes möglich,

solange keine andere Regelung vorgesehen ist. Im Falle höherer

Gewalt (Streik oder Aussperrungen) besteht kein Belieferungs-

oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Düsseldorf. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte

Manuskripte, Unterlagen und Fotos. Für die Übernahme von

Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die

erforderlichen Rechte über die PMG Presse-Monitor GmbH.

Telefon: 030/284930 oder www.presse-monitor.de.

Die ISSN-Nummer für das Handelsblatt lautet: 0017-7296

Anzeige

Handelsblatt
GreenDer Podcast zu den Themen
Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende

Neu



Wie lassen sich nachhaltige Wertschöpfungsketten mit globalem Konkurrenz- und Kostendruck vereinbaren und wie könnte eine Welt ohne fossile Rohstoffe aussehen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit durchleuchten wir in unserem neuen Podcast und sprechen dazu mit Unternehmern, Politikern, Ökonomen, Wissenschaftlern und anderen Experten. Ab sofort überall, wo es Podcasts gibt.

Hören Sie rein:
handelsblatt.com/green



Initiativpartner:

HypoVereinsbank

Member of UniCredit

Handelsblatt

Substanz entscheidet.